

## Dank und Spenden aus Tradition

Seit nahezu 30 Jahren ist es bei der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Königshoven Tradition, für soziale Zwecke und für hilfsbedürftige Menschen sowohl in der näheren Umgebung als auch in der ganzen Welt zu unterstützen. Mit der „Hutsammlung“ als fester Bestandteil vieler Veranstaltungen wurden seit 1992 mehr als 42.500 € gesammelt und gespendet. Tradition hat auch das alljährliche Treffen der Sebastianer mit den Bewohnern und Landwirten vom Weiler Hohenholz. Beim gemütlichen Beisammensein bedankte sich nun die Schützenbruderschaft bei den zahlreich gekommenen Gästen für das Verständnis und den toleranten Umgang mit der dort befindlichen Schützenhütte.

In diesem schönen Rahmen übergaben dann auch Brudermeister Georg Jobs und viele weitere Vertreter des Vorstands einen Betrag von insgesamt 2.600 €, der bei der Jahreshauptversammlung und beim Schützenfest 2019 gesammelt worden ist. Den ersten Spendenscheck erhielten die anwesenden Vertreter der **Elterninitiative herzkranker Kinder Köln e.V.** Seit der Gründung im Jahr 1987 hat es sich der gemeinnützige Verein zur Aufgabe gemacht, als Selbsthilfegruppe einen Erfahrungsaustausch und eine gegenseitige persönliche Unterstützung von und für Eltern herzkranker Kinder anzubieten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen organisieren zudem zahlreiche Veranstaltungen, wie z.B. das Klettertraining und die Kunsttherapie, besuchen regelmäßig die Kinderkardiologische Station im Herzzentrum Köln und begleiten die Familien mit einem herzkranken Kind.

Einen weiteren Spendenscheck bekam Herr Thomas Berndtgen als Geschäftsführer der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, kurz **DLRG, Ortsgruppe Bedburg**, zur Verwendung für die vorbildliche **Jugendarbeit**, insbesondere zur Unterstützung der zahlreichend Events und Kinder- und Jugendfreizeiten.



**2 x 1.300,00 €** - Die Königshovener Schützen unterstützen und spenden gerne.